



Viewpoint



Themenorientiertes Investieren – ein Update



Auch in den kommenden Jahren – so die Einschätzung von Newton Investment Management Ltd. (Newton) – werden die Anlageerträge deutlich unter dem Niveau bleiben, auf dem sie zu Zeiten der „großen Mäßigung“ lagen. Für Anleger dürfte es daher nicht einfach werden, inmitten der in den Anlageklassen vorherrschenden Volatilität ihre Ziele zu erreichen. Entscheidend ist es daher, einen klaren Blick zu bewahren, um die Chancen und Risiken am Finanzmarkt richtig einordnen zu können.

Hierzu stützt sich Newton auf ein dynamisches, an globalen Anlagethemen orientiertes Konzept. Nachstehend erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Themen und erfahren, wie sich diese entwickelt haben.

Newton's globale Themen entwickeln sich beständig weiter, um den langfristigen, weltweit maßgeblichen Trends Rechnung zu tragen. Die Themen dienen als Orientierungsrahmen zur Identifizierung und Deutung der Trends, die die Anlagechancen und -risiken in den kommenden Jahren voraussichtlich entscheidend prägen werden. Sie sind ein hilfreiches Instrument zur Bestimmung des gewünschten Profils, das eine Anlage erfüllen muss, um von diesen Trends profitieren zu können. Die Themen bilden daher einen aktiven, flexiblen Ansatz, der auf alle Newton-Strategien angewandt wird.

Als Anleger könnten Sie viel Zeit darauf verwenden, die zahlreichen, die Anlageaussichten beeinflussenden wirtschaftlichen, finanziellen, geopolitischen und gesellschaftlichen Variablen zu beleuchten, und auf dieser Basis den Versuch zu unternehmen, die Zukunft „vorherzusagen“. Die Aussichten sind jedoch derart komplex, dass sich unmöglich eine Voraussage darüber treffen lässt, wie diese Variablen miteinander interagieren werden.

Newton's Anliegen ist es vielmehr, auf verschiedene mögliche Szenarien vorbereitet zu sein und sicherzustellen, dass sich Newton auf solche Anlagen und Vermögenswerte konzentriert, die das Potenzial bieten, sich unter den unterschiedlichsten Wirtschafts- und Finanzmarktbedingungen zu behaupten. Vor diesem Hintergrund sind die Themen für Newton von so zentraler Bedeutung. Sie halten dazu an, langfristig zu denken und ermöglichen eine Einordnung in Gesamtzusammenhänge. Darüber hinaus unterstützen sie dabei, Abstand zum „Marktrauschen“ zu gewinnen und nicht von den heutzutage auftretenden kurzfristigen Marktverzerrungen leiten zu lassen.

NEWTON
The Power of Ideas

Themenkomplexe

Die Themen lassen sich in vier zentrale Themenkomplexe gruppieren, die den Bereichen Rechnung tragen, in denen sich weltweit die stärksten Umbrüche vollziehen:

- (i) Schulden, Krise und Politik
- (ii) Innovation
- (iii) Energie, Umwelt und Infrastruktur
- (iv) Geopolitik und Demographie

Beim ersten Themenkomplex gilt das Augenmerk nach wie vor einer Reihe von Schlüsselthemen. Hierzu zählen „Deleverage“ (Schuldenabbau), „Fire risks“ (Feuergefahr) und „State intervention“ (staatliche Intervention).

Insbesondere „Deleverage“ bleibt weiterhin ein entscheidendes Thema, um die Auswirkungen des Schuldenabbaus in den Industrieländern abschätzen zu können. Das zuletzt nachlassende Tempo beim Schuldenabbau dürfte eine Folge der aus den ultraniedrigen Zinsen resultierenden verzerrten Signale sein. So verharrt die Gesamtverschuldung unverändert auf außerordentlich hohem Niveau. Daraus ist im Prozess des Schuldenabbaus für Anleger nach wie vor ein erhebliches Risiko. Gleichzeitig erwachsen hieraus jedoch auch Chancen, nicht zuletzt bei Unternehmen, die finanziell solide aufgestellt sind und ihre Ressourcen produktiv einsetzen können.

Im Thema „Fire risks“ spiegeln sich die Bedenken über das in der Weltwirtschaft und an den Finanzmärkten vorhandene Inflationspotenzial wider, nun da die geldpolitischen Maßnahmen, die ursprünglich als vorübergehendes Instrument zur Abfederung der Belastungen aus der Kreditkrise gedacht waren, zum Standard entwickelt haben. Das Thema „State intervention“ untersucht die zunehmend verstärkten Eingriffe der Politik in die Wirtschaft.

Attraktive Anlagechancen finden sich nach wie vor in Bereichen wie dem Gesundheitswesen und der Informationstechnologie, wo innovative Unternehmen weiterhin neue Quellen für Wachstum erschließen. Im Energiesektor geben die Herausforderungen in Form gestiegener Ölpreise oder dem Versiegen herkömmlicher Energiequellen den notwendigen Anstoß zu Verbesserungen bei Produktivität, Technologie, Infrastruktur und Speicherung. Diese Aspekte finden sich im Thema „Energy economy“ (Energiewirtschaft) wieder und eröffnen hier weiterhin eine Vielzahl von Möglichkeiten in vielen Sektoren. Über das Thema „Earth matters“ (die Umwelt zählt) wiederum leitet sich die Einschätzung zu den Bereichen Landwirtschaft, Energie und Versorgung ab.

Mit jedem der vier vorstehend umrissenen Themenkomplexe ist jeweils eine Gruppe von globalen Analysten, Kreditanalysten und Investmentspezialisten befasst, um die mit dem jeweiligen Thema verbundenen Chancen und Risiken zu identifizieren. Die aus den Themenkomplexen gewonnenen Erkenntnisse geben dem Investmentteam einen Orientierungsrahmen für die gezielte Suche nach aussichtsreichen Aktien.

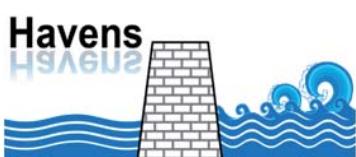
Ein neues Thema – „Havens“ (Häfen)

Nach Newtons Einschätzung werden Wirtschaftsleistung, Inflation, Rohstoffpreise und Finanzmärkte durchweg volatiler werden, da die Einflussmöglichkeiten der öffentlichen Stellen auf die wirtschaftlichen Aktivitäten allmählich schwinden. Angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen dürfte sich die Schere zwischen den „Starken“ und den „Schwachen“ weiter öffnen. In diesem Umfeld dürften aktive Anlagestrategien im Vergleich zu passiven Konzepten besser abschneiden, da das sich abschwächende Wachstum einige Geschäftsmodelle ins Wanken bringt und bestimmte Wertpapiermerkmale an Attraktivität gewinnen. Über das Thema lassen sich klare Anlagechancen herausarbeiten – nicht nur im Segment der „defensiven“ Unternehmen, sondern auch bei Adressen, die attraktive Wachstumsaussichten bieten. Dahinter stehen zum einen innovative Ideen und zum anderen ein geringerer Wettbewerbsdruck, da schwächere Firmen zu kämpfen haben. In einem volatilen und verzerrten Kapitalmarktfeld sind Anleger möglicherweise bereit, eine Prämie für Stabilität zu zahlen. Dabei sollten sich Finanzmarktteilnehmer allerdings vor „Bewertungsfällen“ hüten, d.h. dass sie für das Merkmal „sicherer Hafen“ eine überhöhte Prämie zahlen. Auch sollten sie sich nicht darauf verlassen, dass Segmente, die bislang Zuflucht geboten haben, dies zwangsläufig auch in Zukunft tun werden.

DELEVERAGE



State intervention



Die Weiterentwicklung eines bestehenden Themas – „Net effects“ (Netzeffekt)

Im Verlauf des letzten Jahrzehnts ist die Erwartung einer „vernetzten Welt“ (ein früheres Thema in diesem Bereich) durch die exponentielle Zunahme miteinander verbundener Einheiten Wirklichkeit geworden. Der rasante technische Fortschritt erlaubt die Erstellung, Erfassung und Analyse von Daten in bislang unvorstellbaren Dimensionen. Dies hat tiefgreifende Auswirkungen auf Lebensstile und traditionelle Geschäftsmodelle. Innovative Unternehmen machen sich diese Vernetzung und das Datenangebot zunutze, um ihre Geschäftsaktivitäten entsprechend anzupassen. Hierdurch verschaffen sie sich einen nachhaltigen Wettbewerbsvorsprung und bieten weniger beweglichen angestammten Anbietern in diversen Sektoren die Stirn. Diese Entwicklung eröffnet aber nicht nur neue Chancen. Tempo und Ausmaß des sich aktuell vollziehenden Wandels können für etablierte Unternehmen in vielen Bereichen erhebliche Risiken bergen.



Ein nicht länger verfolgtes Thema – „Large cap laggards“ (Standardwerte als Nachzügler)

Aufgrund der sporadischen Fehlbewertung von Risiken an den Finanzmärkten ist es Newton mithilfe des Themas „Large cap laggards“ in der Vergangenheit gelungen, attraktive Anlagechancen unter den größeren Unternehmen mit insgesamt robuster Bilanzlage und verhältnismäßig stabiler Endnachfrage zu identifizieren. Da viele frühere Nachzügler mittlerweile kräftig zulegen konnten (und damit ihr Aufwärtspotenzial aufgezehrt wurde) und sich darunter auch Finanz- und zyklische Werte befinden.

Fazit

Angesichts der weitreichenden Veränderungen rund um den Globus erwartet Newton neben einer erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten auch erhebliches „Marktrauschen“. Dieses Rauschen kann die Risiken noch verstärken, denen Anleger bei dem Versuch ausgesetzt sind, ihre Anlageziele zu erreichen. Gleichzeitig ist Newton aber auch überzeugt, dass Wandel – wenn man sich mit den Hintergründen genau auseinandersetzt – immer auch Chancen schafft.

Vorliegendes Dokument wurde durch die Meriten Investment Management GmbH, die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt, erstellt. Es beinhaltet weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zu einem Angebot durch Personen oder in einer Rechtsordnung, nach denen Vorschriften ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig oder die entsprechende Person zur Abgabe eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung nicht ermächtigt wäre. Es beinhaltet auch kein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung gegenüber Personen, gegenüber welchen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig abgegeben werden dürfte. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern. Die vorliegende Präsentation dient lediglich der Kundeninformation und stellt naturgemäß keine steuerliche Beratung dar. Wir empfehlen den Kunden, einen Vertreter der steuerberatenden Berufe aufzusuchen.

Die Angaben in diesem Dokument sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten, doch können wir weder zusichern noch garantieren, dass die Informationen richtig, vollständig oder für alle Zwecke geeignet sind, und sie sollten nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen genommen werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der Renditeprognosen, beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend herausstellen. Darüber hinaus können Anlagen auf internationalen Märkten durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, einschließlich politischer und sozialer Umstände, diplomatischer Beziehungen, Beschränkungen oder Entzug von Geldmitteln oder Vermögenswerten oder der Auferlegung (oder Änderung) von Devisenkontrollen oder Steuervorschriften auf diesen Märkten. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen oder Schätzungen spiegeln unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Außerdem unterliegen Anlagen in einer anderen Währung Wechselkursänderungen, die sich auf den Wert, Preis oder die Rendite der Anlage negativ auswirken können. Die Meriten Investment Management GmbH oder mit ihr verbundene Unternehmen dürfen Kauf- oder Verkaufspositionen in den hierin genannten Wertpapieren oder damit verbundene Termingeschäfte oder Optionen halten, solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen, sich als Marketmaker oder auf andere Weise in einem sonstigen Geschäft mit diesen Wertpapieren engagieren und Courtage oder andere Vergütungen dafür erhalten. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Bei Alternative Investments können Anlagetechniken (wie z.B. die Aufnahme von Fremdkapital, Leerverkäufe und Derivate) zum Einsatz kommen, die zusätzlichen Risiken unterliegen. Die niedrigen Anfangseinschüsse, die in der Regel zur Errichtung einer Position in solchen Instrumenten erforderlich sind, ermöglichen ein hohes Maß an Hebelwirkung. Dementsprechend kann sich eine verhältnismäßig kleine Bewegung im Preis eines Vermögensgegenstands in einem Gewinn oder Verlust niederschlagen, der im Verhältnis zum tatsächlich eingesetzten Kapital hoch ausfallen und zu einem überproportionalen Verlust führen kann, der über das geleistete Kapital hinausgeht. Transaktionen in außerbörslich gehandelten Derivaten können zusätzliche Risiken, insbesondere Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken beinhalten. Es kann sich daher als schwierig erweisen, solche Transaktionen zu schließen, zu bewerten oder das Risiko einzuschätzen. Eine Private Equity-Anlage kann ebenfalls einem hohen Risiko unterliegen, da die zugrunde liegende Investition in der Regel in Unternehmen getätigt wird, deren Anteile nicht öffentlich oder frei handelbar und daher schwierig zu veräußern sind. Bei solchen Unternehmen kann zudem ein erhöhtes Risiko eines unternehmerischen Misserfolgs als bei größeren, börsennotierten Unternehmen bestehen. Anleger von Alternative Investments müssen bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Vermögensgegenstände können ganz oder teilweise nicht von einer Depotbank, sondern einem Prime Broker verwahrt werden. Sofern der Prime Broker seinen Sitz außerhalb des Geltungsbereiches des Investmentgesetzes hat, unterliegt dieser nicht der staatlichen Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Anlagen in Fonds, die in Alternative Investments investieren, sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen.

Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und ggf. Halbjahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen kostenlos bei der Meriten Investment Management GmbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf bezogen werden.

Dieses Dokument soll nur der Information derjenigen dienen, an die es ausgegeben wird. Die Meriten Investment Management GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Meriten Investment Management GmbH reproduziert oder weiter versandt werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Anlagen in Investmentfonds sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen kostenlos bei der Meriten Investment Management GmbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf oder unter www.meriten.de bezogen werden.

Sollte der Fonds Anlagen in einer Währung tätigen, die nicht der Heimatwährung des Investors entspricht, kann der Anteilswert zusätzlichen Wechselkurschwankungen unterliegen. Der Wert der Anteile und der Ertrag daraus können sowohl fallen als auch steigen, und ein Investor erhält unter Umständen nicht den angelegten Betrag zurück.

Sollte die Meriten Investment Management GmbH Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt die Meriten Investment Management GmbH Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält die Meriten Investment Management GmbH hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch die Meriten Investment Management GmbH verwaltete oder vertriebene Fonds volumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Sie erhöht sich nicht durch die an die Meriten Investment Management GmbH gezahlten Entgelte. Eine direkte Belastung des Investors erfolgt nicht. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen.

Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen im Vereinigten Königreich und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Darüber hinaus richtet sie sich nur an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die betreffenden Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Die Anteile dieses Fonds sind insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in der USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.

Diese Publikation dient als Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Urvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handelns der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung besteht nicht.

Copyright © 2012 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen, Daten und ausgedruckten Meinungen („Informationen“): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar, (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden Ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren.